

bewohnenden Samenpflanze darzustellen, die aber, so wie die *Schistostega osmundacea* unter den Moosen, nicht in voller Dunkelheit, sondern in tiefem Schatten wächst.

Nach noch nicht bestätigten Angaben soll diese Art auch auf dem Pirin-Gebirge unter ähnlichen Bedingungen gefunden worden sein.

Literatur-Übersicht¹⁾.

November und Dezember 1923 (mit einigen Nachträgen).

- Aszkenazy B. Beiträge zur vergleichenden Pflanzenchemie. VI. Über die Früchte von *Gleditschia triacanthos* L. (Sitzungsber. d. Akad. d. Wissensch. Wien, Sitzg. d. mathem.-naturw. Kl., Abt. II b, 132. Bd., 1923, Heft 1/2, S. 1—8.) 8°.
- Bard L. und Zellner J. Zur Chemie der höheren Pilze. XVII. Mitteilung. Über *Amanita muscaria* L., *Inoloma alboviolaceum* Pers., *Boletus Satanas* Lenz. und *Hydnum versipelle*. (Sitzungsber. d. Akad. d. Wissensch. Wien, mathem.-naturw. Kl., Abt. II b, 132. Bd., 1923, Heft 1/2, S. 9—17.) 8°.
- Fleischmann H. Neue *Ophrys*-Arten aus Asien. Gesammelt von J. Bornmüller und Th. Strauß. (Annalen d. Naturhist. Mus. Wien, Bd. XXXVI, 1923, S. 7—14.) Gr. 8°.
- Ophrys Carmeli* Fleischm. et Bornm. (Carmel, Palästina), *O. phrygia* Fleischm. et Bornm. (Sultandagh, Phrygien), *O. Sintenisii* Fleischm. et Bornm. (Palästina und Persien), *O. galilaea* Fleischm. et Bornm. (Hunin, Galiläa), *O. Straussii* Fleischm. et Bornm. (Kuh Dalahu, Persien).
- Fritsch K. Zusammenstellung der bisher aus Steiermark bekannten Myxomyceten. (Mitteil. d. Naturw. Ver. f. Steiermark, 59. Bd., 1923, S. 67—75.) 8°.
- Geitler L. *Gymnodinium amphidinioides*, eine neue blaugrüne Peridinee. (Botanisches Archiv, 1923, S. 110—111.) 4°. 1 Abb.
- Handel-Mazzetti H. Plantae novae Sinenses, diagnosibus brevibus descriptae. 23. Forts. (Anzeiger d. Akad. d. Wissensch. Wien; Sitzg. d. mathem.-naturw. Kl. v. 13. Dezember 1923.) 8°. 9 S.
- Originaldiagnosen folgender neuer Arten: *Ficus* (sect. *Eusyce*) *filicauda*, *Caltha* (sect. *Populago*) *gracilis*, *Mahonia Taronensis*, *Cathcartia Smithiana*, *Parnassia longipetala*, *Rubus* (subg. *Malachobatus*, sect. *Pirifolii*) *Bahanensis*,

¹⁾ Die „Literatur-Übersicht“ strebt Vollständigkeit nur hinsichtlich jener Abhandlungen an, welche entweder von Österreichern verfaßt sind oder sich auf die Pflanzenwelt Österreichs beziehen, ferner hinsichtlich der selbständigen Werke des Auslandes. Zur Erreichung dieses Zieles werden die Herren Verfasser und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höflichst ersucht.

Rubus (subgen. *Malachobatus*, sect. *Moluccani*, ser. *Rugosi*) *chrysobotrys*, *Potentilla brachystemon* (der Subsectio *Rhopalostyli* nahestehend), *Gilibertia myriantha*, *Pieris Doyonensis*, *Gaultheria cardiosepala* H.-M., *Gaultheria suborbicularis* W. W. Sm., *Pentapterygium interdictum* H.-M., *Pterygiella bartschoides* H.-M. — Register der im Jahre 1923 beschriebenen Pflanzen.

Hayek A. Pflanzengeographie von Steiermark. (Mitteil. d. Naturw. Ver. für Steiermark, Bd. 59, B: Wissenschaftl. Abh.) Graz, 1923. 8°. 208 S., 4 Tafeln, 2 Karten.

Nach einer kurzen geographisch-geologischen Übersicht und einleitenden Kapiteln über die klimatischen Verhältnisse des Gebietes und den Einfluß des Klimas und Bodens auf die Vegetation schildert der Verfasser in ausführlicher Weise die Pflanzengenossenschaften des Landes in ihrer Verteilung auf die Wald- und Hochgebirgsstufe unter gesonderter Behandlung der Kulturen. Wenn er hiebei den modernen soziologischen Methoden nicht gerecht geworden ist, so hat dies, wie er selbst hervorhebt, seinen Grund darin, daß sein Werk, als allgemeiner Teil seiner seit 1908 erscheinenden und inzwischen — hoffentlich nicht endgiltig — sistierten „Flora von Steiermark“ gedacht, schon vor dem Kriege als Manuskript fertig war und dann um so weniger modernisiert werden konnte, als die Herausgabe nur bei beträchtlicher Einschränkung des Umfanges möglich war. Ein eigenes Kapitel ist der topographischen Schilderung der Pflanzendecke des Gebietes — in der Art der „Pflanzendecke Österreich-Ungarns“ — gewidmet. Einen verhältnismäßig breiten Raum nimmt der genetische Abschnitt ein. Auf Grund einer eingehenden Verwertung des reichen tertiären Belegmaterials hält der Verfasser die südsteirische Laubwaldflora für tertiär autochthon, während er von der Fichte infolge des Fehlens jeglicher Reste glaubt, daß sie erst in der Übergangszeit zum Diluvium samt ihrer Begleitflora aus Nordosten eingewandert ist. Für die nahen Beziehungen der ostalpinen Hochgebirgsflora zu der der Karpathen und illyrischen Gebirge macht er viel mehr das auf weitem Raume monotopie Entstehen einheitlicher Oreophytensippen aus weit verbreiteten „kampestrin“ Urformen im Tertiär als den gegenseitigen Austausch in den Teilgebieten entstandener Sippen im Diluvium verantwortlich und verhält sich auch ablehnend gegen die Annahme einer diluvialen Zuwanderung altaischer Arten. Die xerotherme Periode verlegt er ins Gschnitz-Daun-Interstadium. Wenn im übrigen die postglazialen Wandlungen — gleich den durch die Kultur bedingten — etwas zu kurz gekommen sind, so liegt dies nach Ansicht des Referenten weniger darin, daß die Hochmoore des Ennstales, die wohl zu den hiefür maßgebendsten Zeugen gehören, zu jung, als vielmehr, daß sie, gleich den übrigen, leider noch nicht nach neueren Gesichtspunkten — pollenanalytisch usw. — untersucht sind. Den Schluß des Werkes bildet ein lesenswertes Kapitel über die pflanzengeographische Stellung und Gliederung Steiermarks. Als sehr gut gelungen verdient die pflanzengeographische Karte bezeichnet zu werden.

F. Vierhapper (Wien).

Heinricher E. Das Absorptionssystem der Wacholdermistel (*Arceuthobium oxycedri* [DC.] MB.) mit besonderer Berücksichtigung seiner Entwicklung und Leistung. (Sitzungsber. d. Akad. d. Wissensch. Wien, mathem.-naturw. Kl., Abt. I, 132. Bd., 1923, Heft 7/8, S. 143—194.) 8°. 13 Textabb., 7 Tafeln.

Keissler K. Einige interessante Flechtenparasiten aus dem Herbar Upsala. (Arkiv för Botanik, Bd. 18, Nr. 16, 1923.) 8°. 24 S.

Kisser J. Histochemische Untersuchung einiger flavonführender Farbhölzer. (Sitzungsber. d. Akad. d. Wissensch. Wien, mathem.-naturw. Kl., Abt. I, 132. Bd., 1923, Heft 1/3, S. 19—33.) 8°.

— — Über die Verwendbarkeit der Pikrolonsäure zum mikro- und histochemischen Nachweis des Calciums. (Mikrochemie, Jahrg. I, 1923, Heft 1/2, S. 1—6.) 8°. 2 Textfig.

— — Beitrag zum histochemischen Nachweis des Kalziums. (Pharmazeutische Presse, 1923, Folge 4.) 8°. 4 S.

— — Ein Beitrag zum histochemischen Nachweis des Kaliums. (Ebenda, Folge 5.) 8°. 4 S., 1 Abb.

— — Über die Brauchbarkeit Bechers neuer Kernfärbungen nach Beobachtungen an pflanzlichen Objekten. (Zeitschr. f. wiss. Mikroskopie, Bd. 40, 1923, S. 115—141.) 8°.

Kubart B. Was ist *Spondylostrombus Smithii* F. v. Mueller? (Sitzungsber. d. Akad. d. Wissensch. Wien, mathem.-naturw. Kl., Abt. I, 131. Bd., 1922, Heft 9/10 [1923], S. 313—325.) 8°. 1 Tafel, 3 Textfig.

— — Einiges über unsere Braunkohle. (S.-A. aus „Braunkohle“, 1923, Nr. 34.) 4°. 2 S., 1 Textabb.

Lämmermayr L. Die Entwicklung der Buchenassoziation seit dem Tertiär. Eine pflanzengeographische Studie. (Repert. spec. nov., Beihefte, Bd. XXIV.) Dahlem bei Berlin, 1923. 8°. 100 S., 7 Karten.

Die beachtenswerten Ergebnisse dieser Abhandlung stützen sich ebenso sehr auf die Verwertung historischer, paläontologischer und paläogeographischer Daten wie auf eine gründliche Kenntnis des ökologischen und soziologischen Verhaltens der rezenten Buche. Der Verfasser leitet *Fagus silvatica*, deren Genealogie sich bis in die obere Kreide zurückverfolgen läßt, von immergrünen Ahnen ab, aus denen sie gegen Ende des Tertiärs hervorging, indem sie infolge der Verschlechterung des Klimas sommergrüne Blätter erwarb und mit der sich einstellenden Fähigkeit zur Bestandesbildung ihr Lichtgenuß-Minimum herabsetzte. Die Frage nach ihrem Verhalten im Diluvium hat er im Einklange mit Pencks und Brückners Eiszeitlehre zu beantworten versucht. Ihre Refugien reichten, vielfach in Teilareale getrennt, von südlich 50° bis an die heutige Südgrenze des Baumes, dessen Verbreitung damals auf der Balkanhalbinsel ihren Schwerpunkt hatte. Die postglaziale Rückwanderung erfolgte in den Richtungen von SW, S und SO nach N. Im Mesolithikum dürfte die Buche bis 51°, im Neolithikum bis 54° n. Br. vorgedrungen sein, um in der Myazeit ihre heutige Nordgrenze zu erreichen. Von den rezenten Arealgrenzen hält der Verfasser nur die Ostgrenze mit Bestimmtheit für eine reine Vegetationslinie; die Südgrenze ist auch edaphisch, die Nord- und vielleicht auch die Westgrenze nur historisch bedingt. Die beiden letzteren sind wohl noch einer Erweiterung fähig. Das Vorhandensein spezifischer Buchenbegleiter bestreitet der Verfasser. Er hält den Buchenwald für einen sehr labilen Verein, dessen Komponenten zum Teil sehr freizügig sind und sich aus allen möglichen Elementen der europäischen Flora rekrutieren. Die Angehörigen des mitteleuropäischen, eurasiatischen, eurosibirischen, zirkumpolaren und seltener auch des illyrischen Florenelementes bevorzugen, ihrem Lichtbedürfnis gemäß, das schattige Innere, die des atlantischen, mediterranen, pontischen und alpinen die lichtereren Stellen

des Waldes. Die baltischen und alpinen Begleiter waren schon im Tertiär mit der Buche vergesellschaftet, die übrigen haben sich ihr erst in den Refugien angeschlossen. Die Rückwanderung dürfte nur teilweise eine gemeinsame gewesen sein. Den Grundstock der rezenten Buchengesellschaft bildet überall das baltische Element. Je nach der Beimengung eines oder mehrerer anderer werden fünf einfache Mischtypen und ein komplizierterer unterschieden. Den Versuch, die schöne Arealsymmetrie der Gattungen *Fagus* und *Nothofagus* mit den Forderungen der Pendulationstheorie in Einklang zu bringen, hält der Referent für gewagt und bedauert es, daß es dem Verfasser nicht mehr möglich war, zu Wegeners und Irmschers Lehre Stellung zu nehmen.

F. Vierhapper (Wien).

Leitmeier-Bennesch B. Beiträge zur Anatomie des Griffels. (Sitzungsber. d. Akad. d. Wissensch. Wien, mathem.-naturw. Kl., Abt. I, 131. Bd., 1922, Heft 9/10 [1923], S. 339—356.) 1 Tafel, 1 Textfig.

Linsbauer K. Über die Interferenz von Stoßreizen und über Ermüdungserscheinungen an Blattgelenken von *Mimosa pudica*. (Jahrb. f. wissenschaft. Botanik, LXII. Bd., 3. Heft, S. 283—327.) 8°. 9 Textfig.

Linsbauer L. Korkstreifen an Apfelfrüchten. (Zeitschrift für Garten- und Obstbau, 3. Jahrg., 1923, Nr. 11, S. 6 u. 7.) 4°.

Oppenheimer H. Das Unterbleiben der Keimung in den Behältern der Mutterpflanze. (Sitzungsber. d. Akad. d. Wissensch. Wien, mathem.-naturw. Kl., Abt. I, 131. Bd., 1922, Heft 9/10 [1923], S. 279—312.) 8°. 1 Tafel.

Pia J. Geologische Skizze der Südwestecke des Steinernen Meeres bei Saalfelden mit besonderer Rücksicht auf die Diploporengesteine, (Sitzungsber. d. Akad. d. Wissensch. Wien, mathem.-naturw. Kl., Abt. I, 132. Bd., 1923, Heft 1/3, S. 35—79.) 8°. 2 Tafeln, 1 Textfig.

Von botanischem Interesse sind Angaben über gesteinsbildende Grünalgen aus den fossilen Gattungen *Physoporella* und *Teutloporella*.

Pirschle K. Ein Beitrag zur Mikrosublimation des Indigo. (Biochemische Zeitschrift, 136. Bd., 1923, Heft 4/6, S. 403—410.) 8°.

Rechinger K. Studien über die Gattung *Rumex*. (Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien, Bd. XXXVI, 1923, S. 152—159.) 8°.

Aufzählung interessanter Funde aus Österreich und Siebenbürgen nebst Beschreibung folgender neuer Sippen: *R. recurvatus* (ex aff. *R. Patientiae*, Vizákna, Siebenb.), *R. dacicus* (= *R. recurvatus* × *stenophyllus*, ebenda), *R. crispus* var. *strictissimus* (Niederösterreich u. Siebenb.), *R. silvester* var. *Schurii* (Heltau u. Hermannstadt, Siebenb.), *R. Toepfferi* (= *R. silvester* × *stenophyllus*, Niederösterreich u. Siebenb.), *R. Khekii* (= *R. crispus* × *Friesii*, Niederösterreich u. Siebenb.), *R. Danseri* (= *R. Friesii* × *Patientia*, Schwechat, Niederösterreich), *R. carinthiacus* (= *R. obtusifolius* subsp. *subulatus* × *crispus*, Tarvis, Kärnten), *R. Gieshueleblensis* (= *R. crispus* var. *strictissimus* × *obtusifolius*, Gieshübl, Niederösterreich). — Neu für Österreich sind: *R. fennicus* Murb. (Angern, Niederösterreich) und *R. intercedens* Rech. (= *R. crispus* × *stenophyllus*, Jedlese u. Angern, Niederösterreich).

J.

Spandl H. Neue Entomotraken und Dinoflagellaten. (Wissenschaftliche Ergebnisse der Expeditionen nach Armenien und Mesopotamien.) (Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien, Bd. XXXVI, 1923. S. 3 u. 4.) Gr. 8°.

— — Zur Kenntnis der Süßwasser-Mikrofauna Vorderasiens (einschließlich Peridineen). (Wissenschaftl. Ergebn. d. Exp. n. Armenien u. Mesop.) (Ebenda, S. 124—149.)

Die beiden Arbeiten enthalten in botanischer Hinsicht nur Angaben über drei *Ceratium*-Arten: *C. hirundinella* (kleiner Nimrud-See), *C. tripos* (Wän-See [Bittersalzsee]), *C. macroceros* var. *filiforme* Spandl (= *C. filiforme* Spandl, Wän-See).

Späth E. Über die Anhaloniumalkaloide. V. Die Synthese des Anhalonidins und des Pellotins. (Sitzungsber. d. Akad. d. Wissensch. Wien, mathem.-naturw. Kl., Abt. II b, 131. Bd., 1922, S. 429—436.) 8°.

— — und Kolbe A. Über das Echinopsin. (Ebenda, S. 421—427.) 8°.

Vogl H. Beiträge zur vergleichenden Pflanzenchemie. V. Über *Alchemilla alpina* L. (Sitzungsber. d. Akad. d. Wissensch. Wien, mathem.-naturw. Kl., Abt. II b, 132. Bd., 1923, Heft 1/2, S. 19—28.) 8°.

Weber F. Veranschaulichung der Lentizellenwegsamkeit durch die H_2O_2 -Methode. (Ber. d. deutsch. bot. Ges., Bd. XLI, 1923, Heft 8. S. 336—338.) 8°.

— — Neue Treibmethoden. (Die Umschau, XXVIII. Jahrg., 1924, Heft 3, S. 40—42.) 4°. 2 Textabb.

Werner O. Die mikrochemische Charakterisierung der wichtigsten α -Monoamino-säuren. (Mikrochemie, Jahrg. I, 1923, Heft 3/4, S. 33—46.) 8°. 1 Tafel, 2 Textabb.

Zahlbruckner A. Catalogus lichenum universalis. Bd. II, Bogen 31—40. Leipzig (Gebr. Borntraeger), 1923. Gr. 8°.

Acta Forestalia Fennica, 23. Helsingforsiae, 1923. 8°. VIII + 61 + 243 + 31 S.

Dieser mit dem Bildnis von Johan Petter Norrlin geschmückte Band enthält eine Sammlung ausgewählter Schriften des Genannten sowie ein Verzeichnis sämtlicher Schriften desselben, ferner eine von A. K. Cajander am 10. Mai 1918 gehaltene Gedächtnisrede für J. P. Norrlin und einen von A. K. Cajander am 10. April 1922 gehaltenen Vortrag: Einige Hauptzüge der pflanzen-topographischen Forschungsarbeit in Finnland.

Bannier J. P. Untersuchungen über apogame Fortpflanzung bei einigen elementaren Arten von *Erophila verna*. (Rec. d. trav. botan. néerland. vol. XX., 1923.) 8°. 106 S.

Baumgärtel T. Grundriß der allgemeinen Bakteriologie. Berlin, 1923. 8°. 320 S., 3 Fig.

- Beck-Mannagetta G. Flora Bosne, Hercegovine i bivšeg sandžaka Novog Pazara (Forts., S. 459—484). (Glasnik zem. muz. u Bosni i Herceg., XXXV., 1923, S. 49—74.) 8°.
- Der vorliegende Teil behandelt die *Crassulaceae* und *Saxifragaceae*.
- Benecke W. und Jost L. Pflanzenphysiologie. (Vierte, umgearb. Aufl. v. Jost, Vorlesungen über Pflanzenphysiologie.) Bd. 2: Formwechsel und Ortwechsel von L. Jost. Jena, 1923. Gr. 8°. 485 S., 156 Textabb., 1 Farbentafel.
- Cuthbertson W. Pansies, Violas and Violets. London (J. C. & E. C. Jack). 8°. 116 pag., 8 plates.
- Czurda V. Zur Kenntnis der Brutzwiebeln von *Lycopodium Selago* und *L. lucidulum* (Flora, N. F., 16. Bd., 4. Heft, 1923, S. 457—475.) 8°. 7 Textabb.
- França C. Recherches sur les plantes carnivores. II. *Utricularia vulgaris*. III. La question des plantes carnivores dans le passé et dans le présent. (Boletim da Sociedade Broteriana, vol. I, 1922, fasc. 1, pag. 11—57.) 8°. 9 Fig.
- Gellert M. Anatomische Studien über den Bau der Orchideenblüte. (Repert. spec. nov., Beihefte, Bd. XXV.) Berlin-Dahlem, 1923. 8°. 66 S., 84 Textabb.
- Goethe. Die Metamorphose der Pflanzen. Mit dem Original-Bildwerk. Herausgeg. v. J. Schuster. Berlin, 1923. Gr. 4°. 150 S., 9 Textfig., 16 Farbentafeln, 1 Porträt.
- Gürich G. Leitfossilien. Ein Hilfsbuch zum Bestimmen von Versteinerungen bei geologischen Arbeiten in der Sammlung und im Felde. Liefg. 3 (Karbon und Perm: Pflanzen von W. Gothan). Berlin, 1923. 4°. 244 S., 48 Taf. u. Fig.
- Haberlandt G. Über die Ursache des Ausbleibens der Reduktionsteilung in den Samenanlagen einiger parthenogenetischer Angiospermen. (Sitzungsberichte d. preuß. Akad. d. Wissensch., phys.-mathem. Kl., 1923, XXV., S. 283—294, Tafel IV.) 8°.
- Hollrung M. Die Mittel zur Bekämpfung der Pflanzenkrankheiten. Dritte, vollständig umgearbeitete Auflage. Berlin (P. Parey), 1923. Gr. 8°. 406 S.
- Huber J. A. Zur Morphologie von *Mesembrianthemum*. (Botanisches Archiv, Bd. V, 1924, Heft 1/2, S. 7—25.) 4°. 26 Textfig.
- Jørgensen C. A. Studies on *Callitrichaceae*. (Botanisk Tidsskrift, 38. Bind, 1923, S. 81—126.) 8°.
- Jurišić Ž. J. Prilog flori južne Srbije. [Beitrag zur Flora von Süd-Serbien (Mazedonien).] (Denkschr. d. königl. Akad. d. Wissensch. Beograd, LX. Bd., 10.) 1923. 4°. 48 S.

- Enthält u. a. zahlreiche für das Gebiet neue Funde und Berichtigungen älterer Angaben. Neue Arten (mit zyrillischer Beschreibung): *Lathyrus bregalmicensis*, *Cymbosericis dojrana* (ähnl. m *Crepis pulchra*), *Verbascum stellatum*, *Thymus hyssoipifolius*.
- Knoche H. Flora Balearica. Étude phytogéographique sur les Iles Baléares. III.: Partie générale. Montpellier 1923. 8°. 411 pag.
- Krohn V. Studien über thermophile Schizomyzeten. (Ann. Acad. sc. Fenn., Ser. A, XXI, 3.) Helsinki, 1923. 8°. 125 S.
- Löw I. Die Flora der Juden. II. Band: *Iridaceae*—*Papilionaceae*. Wien (R. Löwit), 1924. Gr. 8°. 532 S.
- Mainx F. Über künstliche Beeinflussung des Kernteilungsvorganges. (Ber. d. deutsch. bot. Ges., Bd. LXI, 1923, Heft 8, S. 352—354.) 8°.
- Maly K. Prilozi za floru Bosne i Hercegovine. IX. (Glasnik zem. muz. u Bosni i Herceg., XXXV., 1923, S. 123—162.) 8°.
- Mez C. Bemerkungen zur Phylogenie der Algen und Pilze. (Botan. Archiv, Bd. V, 1924, Heft 1/2, S. 109—113.) 4°.
- Molliard M. Nutrition de la plante. Utilisation des substances terrières. Paris 1923. 306 pag., 55 fig.
- Naumoff N. A. Lehrbuch der Phytopathologie. Petrograd und Moskau, 1917—1923. Gr. 8°. 393 S., 53 Fig. (Russisch).
- Nüesch E. Die Ritterlinge. Monographie der Agariceengattung *Tricholoma* mit Bestimmungsschlüssel. Heilbronn, 1923. 8°. 188 S.
- Oltmanns F. Morphologie und Biologie der Algen. 2., umgearb. Aufl. Bd. 3: Morphologie, Fortpflanzung, Ernährung, Haushalt der Gewässer, Lebensbedingungen, Vegetationsperioden, Zusammenleben. Jena, 1923. Gr. 8°. 565 S., 184 Fig.
- Overeem C. v. Über Formen mit abweichender Chromosomenzahl bei *Oenothera*. (Beihefte z. Botan. Zentralblatt, Bd. XXXIX, 1922, Abt. I. S. 1—80, Tafel I—XV.) 8°. 8 Textabb.
- Podpěra J. Geobotanický rozbor nálezu *Artemisia laciniata* Willd. na Moravě. (Sborn. kl. přírodověd. v Brně, VI., 1923 [1924].) 8°. 12 S.
Behandelt die pflanzengeographische Bedeutung der Auffindung von *Artemisia laciniata* (var. *incana* Ledeb. f. *integra* Podp.) auf dem Johannisberg und, zusammen mit *Prunus nana* (L.) Stokes, auf dem Fuchsberg bei Nikolsburg in Südmähren.
- J.
- Preslia. Věstník Československé Botanické Společnosti. (Bulletin de la Société Botanique Tchécoslovaque à Prague.) Ročník II. (1922). Praha (VI., Benátská 433), 1923. Gr. 8°. 160 S., 2 Textabb., 1 Porträt.
Enthält 16 Abhandlungen in tschechischer, französischer, englischer und lateinischer Sprache aus den verschiedensten Teilgebieten der Botanik.
- Prodan I. Flora pentru determinarea și descrierea plantelor ce cresc în România. Vol. I. Cluj (Selbstverlag), 1923. 16°. 1152 S.
Eine Exkursionsflora von Rumänien mit Abbildungen. Ein zweiter Band soll die Pflanzengeographie Rumäniens behandeln.

- Rübel E., Schröter C. u. a. Pflanzegeographischer Exkursionsführer für eine botanische Exkursion durch die Schweizer Alpen (Zürich—Pilatus—Domleschg—Nationalpark—Berninagebiet—Puschlav—Tessin—Wallis—Berner Oberland). Zürich, 1923. 8°. 85 S.
- Rudolph K. Neue Ergebnisse der Mooruntersuchungen in Böhmen. (Lotos-Prag, Bd. 71, 1923, S. 45—48.) 8°.
- Rytz W. Schweizerische Schulflora. Tabelle zum Bestimmen der häufigeren Arten der deutschen Schweiz (mit Ausnahme der Alpen) zum Gebrauche in Schulen und zum Selbstunterricht. Bern, 1923. Kl. 8°. 176 S., 163 Fig.
- Schaffner J. H. The classification of plants. XII. (The Ohio Journal of Science, vol. XXII, 1922, nr. 5, pag. 129—139.) 8°.
Übersicht eines neuen Pflanzensystems, in welchem 15 Stämme unterschieden werden, von denen acht auf die Thallophyten, sieben auf die Cormophyten entfallen.
- Schinz H. und Keller R. Flora der Schweiz. Zum Gebrauche auf Exkursionen, in Schulen und beim Selbstunterricht. I. Teil: Exkursionsflora. Vierte, stark vermehrte Auflage. Bearb. u. herausgeg. v. H. Schinz unter Mitw. v. A. Thellung. Zürich (A. Raustein), 1923. Taschenformat. 792 S., 135 Textfig.
- Schnegg H. Das mikroskopische Praktikum des Brauers. II. Teil: Gärungsorganismen. Stuttgart (F. Enke), 1922. 8°. VIII u. 468 S., 165 Textabb., 6 Tafeln.
- Schneider C. Notes on hybrid *Berberis* and some other Garden forms. (Journal of the Arnold Arboretum, vol. IV, 1923, nr. 4, p. 193—232.) 8°.
- Schriften für Süßwasser- und Meereskunde. Schriftl.: E. Lindemann. Jahrg. 1 (12 Nummern). Büsum, 1923. Gr. 8°.
- Sipari E. Il parco nazionale d'Abruzzo. Roma, 1923. 150 pag., 40 illustr.
- Stern K. Elektrophysiologie der Pflanzen. (Monographien aus dem Gesamtgebiete der Physiologie der Pflanzen und der Tiere, herausgeg. v. M. Gildemeister, R. Goldschmidt u. a., Bd. 4.) Berlin, 1923. 8°. 240 S., 32 Fig.
- Strasburger E. Das kleine botanische Praktikum für Anfänger. Anleitung zum Selbststudium der mikroskopischen Botanik und Einführung in die mikroskopische Technik. 10. Aufl. Bearb. v. M. Körnicke. Jena, 1923. Gr. 8°. 283 S., 146 Abb.
- Studies from the plant physiological laboratory of Charles University Prague. Edited by Prof. Dr. B. Němec. Volume I. 1923. Prague (II., 433), 1923. Gr. 8°. 119 S., 3 Tafeln.
Inhalt: Lepeschkin W., The constancy of the living substance. — Brožek A., Selektions- und Kreuzungsexperimente mit albomakulaten (weiß-

bunten) *Mimulus*-Rassen. — Kořínek J., De l'influence de *Bacterium fluorescens* et *B. pyocyaneum* sur le *Mycobacterium* de Friedmann.

Tansley A. G. Practical plant ecology. London, 1923. 8°.

Thellung A. Über die Heimat des Liebstöckels (*Levisticum officinale* Koch). (Verhandl. d. Naturf. Ges. Basel, Bd. XXXV, 1. Teil, S. 27—33.) 8°.

Verf. weist nach, daß die Heimat von *L. o.* nicht in Südeuropa, sondern in Südwest-Asien zu suchen ist. Als Stammpflanze ist wahrscheinlich *L. persicum* Freyn et Bornm. (Südpersien) zu betreten. J.

Verhandlungen der Internationalen Vereinigung für angewandte Limnologie auf der Gründungs-Versammlung zu Kiel vom 2. bis 5. August 1922. Herausgeg. v. Fr. Lenz. Stuttgart (E. Schweizerbart), 1923. Gr. 8°. XVIII u. 414 S., 7 Tafeln.

Enthält nebst geschäftlichen Mitteilungen die teils vollständige, teils auszugsweise Wiedergabe von 32 Vorträgen.

Věstník I. Sjezdu Československých Botaniků v Praze. (Bulletin du I^{er} Congrès des Botanistes Tchécoslovaques à Prague.) Praha (VI., Benátská 433), 1923. Gr. 8°. 117 S.

Enthält einen in französischer Sprache abgefaßten allgemeinen Bericht über den im Oktober 1921 in Prag stattgehabten Kongreß der tschechoslowakischen Botaniker, ferner die auszugsweise Wiedergabe von 67 auf diesem Kongreß gehaltenen Vorträgen in tschechischer, französischer, englischer und lateinischer Sprache.

Wächter W. Europäische Nutzpflanzen. (Sammlung Götschen, Nr. 123.) Berlin, 1923. Kl. 8°. 133 S., 16 Fig.

Wassermann J. Beiträge zur Kenntnis der Morphologie der Spaltöffnungen. (Botan. Archiv, Bd. V, 1924, Heft 1/2, S. 26—69.) 4°. 52 Textfig.

Werdenda. Beiträge zur Pflanzenkunde. 1. Band, Nr. 1 (15. November 1923) und Nr. 2 (20. Dezember 1923). Von Wilhelm Suksdorf (Bingen, Washington, U. S. A.). Selbstverlag. 8°. 4 u. 16 S.

Der Herausgeber, ein Deutsch-Amerikaner, gründet die kleine neue Zeitschrift, die in zwangloser Folge und mit wechselndem Umfange erscheinen soll, hauptsächlich zu dem Zwecke, um seine eigenen, in deutscher Sprache verfaßten systematischen und floristischen Artikel darin veröffentlichen zu können.

Wierdak Sz. Bez Josiki (*Syringa Josikaea* Jacq. fil.) w Karpatach nad górnym Stryjem. (Acta Soc. Bot. Polon., vol. I, Nr. 2, 1923.) 8°. 5 S.

Behandelt mehrere auf polnischem Gebiete liegende Standorte der *Syringa Josikaea* am Oberlaufe des Stryi.

— — Orzadkich roślinach z Opola. (Kosmos, t. 48, 1923, p. 245—253.) 8°.

Behandelt die Flora der Czortowa Góra bei Rohatyn südöstlich von Lemberg, besonders das daselbst festgestellte Vorkommen von *Ophrys muscifera*, *Carlina onopordifolia*, *Crambe tataria* und *Dracocephalum austriacum*.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1924

Band/Volume: [073](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Literatur-Übersicht 62-70](#)